

## Zu den Liedern

### Beim ersten Morgenlicht

Text und Musik: Stephanie Dormann

In diesem Segenslied wird Gott nicht nur darum gebeten, dass er uns in seine schützende Hand einbetten möge, sondern wir fordern ihn dazu auf, uns allzeit zu ermutigen zu tun „was wirklich zählt“. Ein Morgenlob und Segenslied.

### Was uns verband

Text und Musik: Florian Bernhardt, Katja Orthues

Es gibt die Momente in denen man zweifelt und sich die Frage stellt: „Bist DU noch da? – Ich hoffe so sehr, dass ich dich wiedersehen kann!“ Ein Lied für Menschen, die in schwierigen und traurigen Situationen (ver-)zweifeln.

### Mein Tag in deiner Hand

Text (nach Edith Stein) und Musik: Thomas Quast

Dieses Lied ist vom Morgengebet der Heiligen Edith Stein inspiriert und zeigt deutlich ihr Vertrauen in ihre ganz persönliche Berufung und ihre Bereitschaft diese vorbehaltlos umzusetzen. Ein Morgenlob und Berufungslied.

### Neubeginn

Text und Musik: Markus Heßbrügge

Ein Lied über Neuanfänge und die Bitte, dass Gott uns auf allen neuen Wegen begleiten möge. Für Segens- und Lebenswende feiern.

### Dass ich atmen kann

Text: Raymund Weber / Musik: Christoph Seeger,

Dieses Lied wurde als Hochzeitslied für ein befreundetes Pärchen des Künstlers verfasst und ist insbesondere wegen des musikalischen Verweises auf den „Hochzeitsmarsch“ als Lied für Hochzeiten und Ehejubiläen besonders gut geeignet.

### Utopie

Text: Hanns Dieter Hüsch / Musik: Thomas Quast

In diesem Lied wird eine „Utopie“ beschrieben, also ein paradiesischer Zustand. Ob als Verweis

auf das himmlische Jerusalem, oder als Aufforderung, dieses schon hier auf Erden zu erbauen. Es ist ein Lied, das Hoffnung schenkt.

### So sieht Friede aus

Text: Thomas Laubach / Musik: Michael Lätsch

Ein beschwingtes Lied, welches durch einfache und leicht umsetzbare Beispiele aufzeigt, wie Frieden im Kleinen realisiert werden kann. Ein Gute-Laune Friedenslied.

### Fürchte dich nicht

Text: Thomas Laubach / Musik: Michael Lätsch

In den dunklen Tagen unseres Lebens können wir alle Zuspruch gebrauchen. Diesen Zuspruch und die Zusicherung SEINES Segens will dieses Lied vermitteln. Es ist ein Lied für Menschen vor besonderen Herausforderungen und als Segenslied gut einsetzbar.

# Beim ersten Morgenlicht

Ein Segenslied für den Tag

Text und Musik: Stephanie Dormann

Chor- und Klaviersatz: Jochen Wiedemann

Alle Rechte bei der Autorin

Klavier

$\text{♩} = 60$

G maj7(9) A add9 Em<sup>7</sup> A<sup>7</sup>(9)

Sopran  
Alt

Tenor  
Bass

5 7 aah

Takt 6-14  
Melodie: Alt

Beim er-sten Mor - gen-licht, wenn der Tag an-bricht, leg Dei-nen

Klv.

5 7 aah

S  
A

T  
B

9 G A Hm G A

Se - gen tief in uns hi - nein. Lass Dei-nen Se - gen heu - te bei uns

Klv.

9 G maj7(9) A<sup>6</sup> Hm<sup>7</sup> G maj7(9) A<sup>6</sup>

# Dass ich atmen kann

Hochzeitslied für Lukas und Lisa

Text: Raymund Weber, 2019  
 Musik: Christoph Seeger, 2019  
 Klaviersatz: Jochen Wiedemann  
 Rechte: Alle Rechte bei den Autoren

**Klavier**

♩ = 80

1 C C/H Am<sup>7</sup> Dm

**Sopran  
Alt**

4 F/G C G/H Am<sup>7</sup> C/G

1. Dass ich at - men kann, \_ dass ich le - ben kann, \_ wo  
 2. Dass ich bei mir sein \_ und mich öff - nen kann, \_ wo  
 3. Dass ich lie - ben kann, \_ mich ver - schen - ken kann, \_ ent -  
 4. Dass ich glau - ben kann, \_ dass ich hof - fen kann, \_ dass

**Tenor  
Bass**

**Klv.**

4 F/G C G/H Am<sup>7</sup> C/G

**S  
A**

7 F Dm G Am H<sup>7</sup>

1. fang ich mit Stau - nen und Dan - ken an? \_ Da kann ich nur still \_ und be - schei -  
 2. fängt nur das Wun - der der Lie - be an? \_ wenn zwei, sich ver - trau - end, zur Ein -  
 3. fal - ten, was an - fangs so zart \_ be - gann, \_ im Ge - ben und Neh - men ein Kraft -  
 4. Gott sich er - spü - ren lässt dann \_ und wann, \_ was al - les kann Trost \_ uns und Hil -

**T  
B**

**Klv.**

7 F Dm G Am H<sup>7</sup>

# So sieht Friede aus

Text: Thomas Laubach  
 Musik: Michael Lätsch  
 Rechte: tvd-Verlag Düsseldorf

♩ = 100

Klavier

Chor/  
Solo

5

1. Die im Schat-ten se - hen Licht. So sieht Frie - de aus. —

Klv.

Chor/  
Solo

9

Lä-cheln fin - det ein — Ge - sicht. So sieht Frie - de aus. —

Klv.

Chor/  
Solo

13

So, — so, so, — so, so sieht Frie - de aus. —

Klv.

17 Gm<sup>7</sup> F<sup>2</sup>/A B<sup>b</sup> C<sup>11</sup> Gm<sup>7</sup> C<sup>11</sup> F<sup>2</sup> C<sup>11</sup>

Chor/  
Solo

So, — so, so, — so, so sieht Frie - de aus.

Klv.

21 F<sup>2</sup> C<sup>11</sup> F<sup>2</sup> C<sup>11</sup> F<sup>2</sup> C<sup>11</sup>

Klv.

24 F<sup>2</sup> C<sup>11</sup> F<sup>2</sup> C<sup>11</sup> F<sup>2</sup> C<sup>11</sup> F<sup>2</sup> C<sup>11</sup>

Sopran  
Alt

2. Un - ter - drü - ckung hebt — sich auf. So sieht Frie - de aus. —

Tenor  
Bass

24 F<sup>2</sup> C<sup>11</sup> F<sup>2</sup> C<sup>11</sup> F<sup>2</sup> C<sup>11</sup> F<sup>2</sup> C<sup>11</sup>

Klv.

28 F<sup>2</sup> C<sup>11</sup> F<sup>2</sup> C<sup>11</sup> F<sup>2</sup> C<sup>11</sup> F<sup>2</sup> F<sup>2</sup>/A

S  
A

Ge - rech - tig - keit hat ei - nen Lauf. So sieht Frie - de aus. —

T  
B

28 F<sup>2</sup> C<sup>11</sup> F<sup>2</sup> C<sup>11</sup> F<sup>2</sup> C<sup>11</sup> F<sup>2</sup> F<sup>2</sup>/A

Klv.

# Fürchte dich nicht

Text: Thomas Laubach  
Musik: Michael Lätsch  
Rechte: tvd-Verlag Düsseldorf

♩ = 76

**Klavier**

D G/D A/D D G/D A<sup>11</sup>

**Sopran**

**Alt**

5 D D/F# G A D Hm

1. Fürch - te dich nicht vor un - be - kann - ten We - gen, wenn du nicht weißt, was  
3. Stell dich der Furcht und blickt ihr in die Au - gen, las - se nicht zu, dass

**Tenor**

**Bass**

**Klv.**

5 D D/F# G A D Hm

**S**

8 Em<sup>7</sup> A G D/F# Em<sup>7</sup> A<sup>11</sup> A

1. al - les kom - men wird. Fürch - te dich nicht, wenn En - gel dir be - geg - nen,  
3. sie dich ü - ber - mannt. Du kannst an dich und dei - ne Kräf - te glau - ben,

**T**

**B**

**Klv.**

8 Em<sup>7</sup> A G D/F# Em<sup>7</sup> A<sup>11</sup> A